



Bezeichnung des Studiengangs	Master of Science in Pflege
Abschluss	BFH: Master of Science BFH in Pflege FHO: Master of Science FHO in Pflege ZFH: Master of Science ZFH in Pflege
Studiendauer	3 Semester Vollzeitstudium 6 Semester Teilzeitstudium
Studienform	Vollzeit Teilzeit
Fachhochschule	Kooperation der Berner Fachhochschule (BFH), der Fachhochschule Ostschweiz (FHO) und der Zürcher Fachhochschule (ZFH)
Teilschule	/
Aufnahme des Studienbetriebs	Herbstsemester 2010
Ggf. Departement	BFH: Fachbereich Gesundheit FHO: Fachbereich Gesundheit ZFH: Institut für Pflege
Kontaktpersonen	BFH: Prof. Dr. Petra Metzenthin FHO: Prof. Hedi Hofmann Checchini ZFH: Prof. Dr. Romy Mahrer Imhof
Telefon	BFH: +41 31 848 35 07 FHO: +41 71 226 15 43 ZFH: +41 58 934 63 44
E-Mail	BFH: petra.metzenthin@bfh.ch FHO: hedi.hofmann@fhsg.ch ZFH: romy.mahrer@zhaw.ch
Prüfung des Akkreditierungsgesuchs durch	Die Prüfung des Akkreditierungsgesuchs erfolgte durch eine international zusammengesetzte Gutachter- gruppe. Auf der Grundlage der Empfehlung der Akkreditierungskommission der AHPGS e.V. fasste das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (EVD) in der Schweiz den Beschluss über die Akkreditierung des Studiengangs.
Mitglieder der Gutachtergruppe	PhD Stefan Kunz, Hochschule für Gesundheit Freiburg, Haute école de santé Fribourg Prof. Dr. Birgit Vosseler, Hochschule Ravensburg- Weingarten Fritz Frauenfelder, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Direktion Pflege, Therapien und Soziale Arbeit Lucia Siegenthaler Vallotton, Haute Ecole de la Santé La Source Lausanne
Akkreditiert durch das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (EVD) am:	05.12.2012
Akkreditiert bis:	04.12.2019
Auflagen	ja
Zusammenfassung des Studiengangs	Die Berner Fachhochschule (BFH), die Fachhochschule Ostschweiz (FHO) und die Zürcher Fachhochschule (ZFH) bieten den Master-

	<p>Studiengang „Master of Science in Pflege“ seit dem Herbstsemester 2010 als Kooperationsstudiengang an. Die kooperierenden Hochschulen führen den Studiengang in gemeinsamer Verantwortung und als gleichberechtigte Partner durch.</p> <p>Der konsekutive Master-Studiengang „Master of Science in Pflege“ umfasst 90 Credit-Points nach dem European Credit Transfer System (ECTS). Der Studiengang wird in Vollzeit und in Teilzeit angeboten und hat eine Regelstudienzeit von drei Semestern in Vollzeit und sechs Semestern in Teilzeit. Das Studium schliesst mit dem Abschlussgrad „Master of Science in Pflege“ ab. Die Immatrikulation der Studierenden erfolgt an den Standorten Bern, St.Gallen und Winterthur.</p> <p>Der Master-Studiengang umfasst 15 Module. Sieben der 15 Module des Studiengangs sind zwischen den Kooperationspartnern aufgeteilt. Die Lehrveranstaltungen finden dann entweder in Bern, St.Gallen oder Winterthur statt; die Studierenden reisen jeweils zu den Veranstaltungen. Die Module werden dabei wochenweise an den einzelnen Standorten angeboten. Die einzelnen Hochschulen bieten verschiedene Pflegevertiefungen an:</p> <p>BFH: Gesundheitsförderung/Prävention sowie psychosoziale Gesundheit und Wirkungsorientierung/Wirtschaftlichkeit in der Pflege;</p> <p>FHO: Pflege von Menschen mit chronischen Gesundheitsproblemen unter besonderer Berücksichtigung der Patienten- und Angehörigenbildung;</p> <p>ZFH: Akut kritische Versorgung (Acute Critical Care) und gemeindeintegrierte Versorgung (Community Based Nursing).</p>
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	<p>Das vorgelegte Konzept des Master-Studiengangs wird als konzeptionell gut durchdacht und strukturiert aufgebaut bewertet. Die formulierten Standards gemäß den Fachhochschulrichtlinien werden als erfüllt betrachtet. Die Etablierung des Master-Studiengangs wird grundsätzlich begrüsst und die Durchführung in Kooperation zwischen den drei Hochschulen als positiv eingeschätzt. Die kantonalen Vorgaben bedingen teilweise unterschiedliche Rahmenbedingungen an den einzelnen Hochschulen. Es wird daher als Herausforderung für den Studiengang angesehen, diese so weit wie möglich anzupassen mit dem Ziel, die Verzahnung der drei Hochschulen im Kooperationsstudiengang weiter zu stärken. Die Studierbarkeit des Studiengangs wird aufgrund der vorgelegten Studiengangsstruktur und des Studiengangaufbaus als gegeben bewertet.</p>
Web-Seite	<p>BFH: http://www.gesundheit.bfh.ch/de/master/pflege.html FHS St.Gallen: http://www.fhsg.ch/gesundheit ZHAW:</p>

	http://www.gesundheit.zhaw.ch/de/gesundheit/studium/master/pflege.html
--	---